



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Rendsburg, 21. November 2011

Außerordentlicher Kreisparteitag der SPD

Die SPD Rendsburg-Eckernförde arbeitete in Foren und positionierte sich in den Themen Energie und Verkehr.

Der SPD-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Sönke Rix zog eine positive Bilanz des außerordentlichen Kreisparteitag der SPD Rendsburg-Eckernförde. „Am Vormittag haben wir in drei Workshops über die digitale Gesellschaft, Pflege im ländlichen Raum und den Landtagswahlkampf 2012 diskutiert. Am Nachmittag haben wir ein 46-Seiten-dickes-Antragspaket debattiert.“

Zu den Beschlüssen des Kreisparteitags zähle ein umfassender Antrag zum Thema Energiepolitik, den ein Arbeitskreis unter Leitung von Kreisvorstandsmitglied Götz Borchert erarbeitet hatte. „Eine sozialdemokratische Energiepolitik hat den Anspruch Ökologie, Ökonomie und sozio-kulturelle Aspekte miteinander in Einklang zu bringen“, so der Dänischenhagener. „Wir setzen dabei auf eine dezentrale Energieversorgung in Schleswig-Holstein, sind uns aber gleichzeitig der wachsenden Verantwortung bewusst. Wir wollen spätestens 2020 mehr Strom durch Windenergie erzeugen, als wir selbst verbrauchen. Beim Aufbau von Netzen wollen wir an den Grenzen des Landes nicht aufhören zu denken, sondern auf europäischer Ebene zusammenarbeiten. Der Ostseeraum ist für Kooperationen im Bereich der Windenergie gut geeignet.“

Auf Initiative des Kreisvorstandes wurden Anträge über die Ablehnung von Giga-Linern und das Festhalten am Konzept der StadtRegionalBahn beschlossen. „Wir brauchen eine zukunftsfähige, nachhaltige Verkehrspolitik, weg von Individualmobilität“, so Kreisvorstandsmitglied Jürgen Strack aus Neuwittenbek.

Weitere Anträge beschäftigten sich mit der Ausstattung von Finanzbehörden, der Bildungspolitik und den Herausforderungen des demographischen Wandels für Pflege und ärztliche Versorgung.

Mit viel Rückenwind wurden auch die drei Landtagskandidaten ausgestattet. Unter langem Beifall wünschte der Kreisvorsitzende Sönke Rix Serpil Midyatli, Kai Dolgner und Ralf Stegner einen guten Start in den Landtagswahlkampf 2012. „Unsere drei Kandidaten werden unsere Positionen weiterhin gut vertreten. Unserem Kreisverband ist es wichtig, dass im Regierungsprogramm soziale Gerechtigkeit, Bekämpfung von Armut und Beteiligung der Menschen als Markenzeichen der SPD noch stärker herausgearbeitet werden.“

Die SPD Rendsburg-Eckernförde wird den Entwurf für eine Regierungsprogramm 2012 – 2017 bei einem Kreisparteiausschuss am 10. Dezember in Eckernförde umfassend diskutieren.

SPD-Kreisverband
Rendsburg-Eckernförde
Nienstadtstraße 10
24768 Rendsburg
Tel. 04331-4374602
Fax 04331-4374603

E-Mail
kv-rendsbuerg-eckernfoerde@spd.de
Internet
www.spd-rd-eck.de

Bankverbindung
Sparkasse Mittelholstein
BLZ 214 500 00
Konto 10 245

Kreisvorsitzender Sönke Rix Nienstadtstr. 10 24768 Rendsburg E-Mail: kontakt@soenke-rix.de

